



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

2. Februar 1999

PRESSEMITTEILUNG

KONSOLIDIRTER AUSWEIS DES EUROSYSTEMS zum 29. Januar 1999

I. Positionen, die nicht mit geldpolitischen Operationen zusammenhängen

In der Woche zum 29. Januar 1999 verringerte sich die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 6, 7 und 8) um 2,6 Mrd. EUR auf 228,7 Mrd. EUR. Dies resultierte vor allem aus einem Rückgang der Aktivposition 2 (**Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets**) um 2,4 Mrd. EUR aufgrund von Transaktionen, die für Kontoinhaber, und zwar im wesentlichen für die öffentlichen Haushalte der Mitgliedstaaten, durchgeführt wurden.

Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren** in Euro, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden (Aktiva 6), stiegen um 0,3 Mrd. EUR auf 22,1 Mrd. EUR.

Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) änderte sich gegenüber der Vorwoche nur geringfügig.

Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** erhöhten sich um 12,9 Mrd. EUR. Dies spiegelte vor allem die üblichen Steuereinnahmen der Behörden zum Monatsende wider.

Die Nettoverbindlichkeiten des Eurosystems in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets (Passiva 5 abzüglich Aktiva 4) nahmen um 3,0 Mrd. EUR zu. Dies war hauptsächlich auf die im Rahmen der Echtzeit-Bruttzahlungssysteme (RTGS-Systeme) höheren Kontostände der nicht an der Währungsunion teilnehmenden EU-Zentralbanken zurückzuführen.

Die sonstigen Positionen (**sonstige Aktiva** abzüglich **sonstige Passiva**) wiesen einen Rückgang der Nettoforderungen um 11,8 Mrd. EUR aus. Dies spiegelte einen außergewöhnlichen Anstieg der Position **sonstige Passiva** (Passiva 9) um 11,3 Mrd. EUR wider, der im Zusammenhang mit Problemen bei einer TARGET-Komponente am 29. Januar 1999 stand. Diese Ausweisposition enthält unter anderem Schwebende Verrechnungen.

II. Positionen, die mit geldpolitischen Operationen zusammenhängen

Die Nettoforderungen des Eurosystems an den Finanzsektor (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2 und 3) erhöhten sich um 27,2 Mrd. EUR. Hierzu trugen vor allem der Anstieg der in Position 5.1 ausgewiesenen Forderungen (**Hauptrefinanzierungsgeschäfte**) um 21,0 Mrd. EUR und die Zunahme der Nutzung der Spitzenrefinanzierungsfazilität des Eurosystems um 6,6 Mrd. EUR bei.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) belief sich auf 8,7 Mrd. EUR, während die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) 0,7 Mrd. EUR ausmachte, gegenüber einer Inanspruchnahme der zwei ständigen Fazilitäten von 2,1 Mrd. EUR bzw. 0,2 Mrd. EUR am 22. Januar 1999. Dementsprechend beliefen sich die Nettoforderungen aus den ständigen Fazilitäten auf 8,0 Mrd. EUR, gegenüber einem Nettobetrag von 1,9 Mrd. EUR in der Vorwoche. Die höhere Nutzung der Spitzenrefinanzierungsfazilität stand im Zusammenhang mit den obengenannten Problemen bei einer TARGET-Komponente am 29. Januar 1999.

III. Einlagen des Finanzsektors im Euro-Währungsgebiet auf Girokonten

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Geschäftspartner **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 3,1 Mrd. EUR auf 84,6 Mrd. EUR. Dieser Betrag liegt unter der ersten Schätzung des Eurosystems zur gesamten Mindestreservepflicht bei etwa 98 Mrd. EUR, die während der ersten Erfüllungsperiode, die am 1. Januar 1999 begonnen hat und am 23. Februar 1999 endet, im Tagesdurchschnitt zu erfüllen ist.

Europäische Zentralbank

Presseabteilung

Kaiserstrasse 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: 0049 69 1344 7455, Fax: 0049 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems zum 29. Januar 1999

(in Millionen EUR)

Aktiva	Stand zum 29. Januar 1999	Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Transaktionen	Passiva	Stand zum 29. Januar 1999	Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Transaktionen
1 Gold und Goldforderungen	99,589	0	1 Banknotenumlauf	326,534	-21
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets			2 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber dem Finanzsektor im Euro-Währungsgebiet		
2.1 Forderungen an den IWF	29,105	-15	2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	84,632	-3,101
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	203,914	-2,353	2.2 Einlagefazilität	709	475
	233,019	-2,368	2.3 Termineinlagen	0	0
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	7,385	108	2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0
4 Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets			2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	12	9
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	9,094	1,856		85,353	-2,617
4.2 Forderungen aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	3 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	11,650	-1
	9,094	1,856	4 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet		
5 Forderungen an den Finanzsektor im Euro-Währungsgebiet			4.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	52,373	12,943
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	127,967	21,049	4.2 Sonstige Verbindlichkeiten	4,279	267
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	44,998	0		56,652	13,210
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	14,049	4,901
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	6 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1,618	321
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	8,700	6,589	7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets		
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	127	47	7.1 Einlagen, Guthaben und sonstige Verbindlichkeiten	4,325	-19
5.7 Sonstige Forderungen	1,120	-60	7.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0
	182,912	27,625		4,325	-19
6 Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	22,096	302	8 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	5,767	0
7 Forderungen in Euro an öffentliche Haushalte	60,185	2	9 Sonstige Passiva	77,753	11,261
8 Sonstige Aktiva	80,358	-509	10 Ausgleichsposten aus Neubewertung	59,658	-23
			11 Kapital und Rücklagen	51,279	4
Aktiva insgesamt	694,638	27,016	Passiva insgesamt	694,638	27,016

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.